Hängekorb

EMK/4.555

Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott
Abb. 2: Eine Frau mit einem an der Decke aufgehängten Korb zur Aufbewahrung von Brot (dabadscha) in Kakopetria, 1980er-Jahre. © J. Aristides "Maryland Restaurant", Kakopetria

Hängekorb // el-cy: tapadschá // tr-cy: dabaca / tabaca

Flaches, aus Schnüren auf einem runden, umwickelten Rahmen gearbeitetes Geflecht. Es hängt an drei zusammengeknoteten Schnüren aus dem gleichen Material, wahrscheinlich handelt es sich um die Blätter einer Rohrkolbenart. Oft wurden zwei derartige Geflechte gleicher Größe entlang der Ränder miteinander verbunden, sodass ein Behältnis entsteht. In diesen Körben wurde das Brot sicher vor Tierfraß an der Decke aufgehängt. Das Flechtwerk wurde 1989 in einem Souvenirgeschäft in Nikosia erworben.

D: 48 cm

Objektklasse
Hängekorb (Vorratsbehältnis und Vorratshängevorrichtung)

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
1989

Material
Rohrkolben

Technik
Flechten
gezwirnt (Textil)
geknotet (Textil)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 214.

Hier im Kapitel Flechtarbeiten / Diverse Flechtarbeiten publiziert als "Geflecht, tabadschá/tabaca; EMK 4.555
Auf rundem Rahmen geflochtenes Netz, mit drei Schnüren zum Aufhängen an der Decke; traditionell zur Aufbewahrung von Brot; 1989/Nikosia (Souvenirgeschäft); Dm 48 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.